

	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	BERLIN	
---	------------------------------------	---------------	---

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 22.10.2025

Ersteller_in: Frau Korella

Stellenzeichen: JugZP 3

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Jugend und Gesundheit

Jugendamt

Eingruppierung / Bewertung

S12

Stellennummer

50772211

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Koordinierung der Einarbeitung neuer Fachkräfte und Quereinsteiger_innen im Regionalen Sozialdienst des Jugendamtes, u.a.

Planung, Umsetzung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von neuen Fachkräften bei Messen

Beratung und Begleitung neuer Mitarbeitenden sowie deren Mentor_innen während der Einarbeitungszeit

Entwicklung, Pflege und Gewährleistung von Qualitätsstandards für den Einarbeitungsprozess im Jugendamt

Beratung in Konfliktfällen für die am Einarbeitungsprozess Beteiligten
Regelmäßige Evaluierung und Anpassung des Einarbeitungskonzeptes

Koordinierung der Ausbildung von Dual Studierende, Stipendiat_innen, Pflichtpraktikant_innen, Sozialarbeiter_innen im Anerkennungsjahr innerhalb des gesamten Jugendamtes, u.a.

Erstellung und Sicherung von Qualitätsstandards in der Praxisanleitung
Konzeptionierung, Analyse und Bewertung eines strukturierten Einsatzkonzeptes
Sicherstellung von Beratungs- und Austauschprozessen für Studierende, Praktikant_innen,
Mentor_innen und Praxisanleiter_innen
Gewährleistung der Weiterentwicklung der Praxisstellen durch die Sicherstellung
notwendiger Veränderungsprozesse

Fortbildungsbeauftragte_r, u.a.

Systematische Bedarfserhebung und -analyse des Fortbildungsbedarfes und der
Fortbildungsthemen
Planung und Steuerung des Budgets für Fortbildungsmittel im Rahmen der zur Verfügung
stehenden Haushaltsmittel
Fertigung von Honorarverträgen mit Dritten zur Durchführung von Inhouse-Veranstaltungen,
Fachtagen, Supervisionen, Teamcoaching etc.

2 Formale Anforderungen

Tarifbeschäftigte:

Sozialarbeiter_in/Sozialpädagoge_in (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung
oder
sonstige_r Beschäftigte_r mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Erfahrungen
3-jährige Berufserfahrungen im Regionalen Sozialdienst
Wünschenswert sind umfassende Erfahrungen in der Anleitung von
Praktikant_innen/Auszubildende/r/Hospitant_innen u.a. bzw. Erfahrungen in der Anleitung
von neuen Fachkräfte; relevante Weiterbildungen

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation der Berliner Verwaltung	sehr wichtig
Kenntnisse über die Strukturen, Organisation, Arbeitsweisen und -abläufe im Bezirk, insbesondere über die des Jugendamtes	sehr wichtig
Vertiefte Kenntnisse der GGO I, Datenschutzgrundverordnung, Gleichstellungsgesetz	wichtig
Kenntnisse des Handlungsleitfadens und Rundschreiben zur Anwendung von einheitlichen Beurteilungsmaßstäben für Auszubildende	wichtig
Kenntnisse des SGB I, SGB VIII (insbesondere §§1-4, 8a, 8b, 16, 27-35, 36a, 70-72, 78-79, 86), SGB X, KJSG, BGB und FamFG	unabdingbar
Kenntnisse des Bundeskinderschutzgesetz und des Berliner Kinderschutzgesetz	wichtig
Vertiefte Kenntnisse des Aufgabengebietes des Regionalen Sozialdienstes sowie Grundkenntnisse in den Aufgabengebieten weiterer sozialpädagogischer Arbeitsbereiche im Jugendamt	sehr wichtig
Kenntnisse des Rahmenkonzepts für die Einarbeitung neuer Fachkräfte im RSD, Leitfaden für die Einarbeitung neuer Fachkräfte in den Regionalen Sozialen Diensten der Berliner Jugendämter	unabdingbar
Gute Kenntnisse über die Aufgabenfelder innerhalb des Jugendamtes zur Übermittlung von geeigneten Fortbildungsangeboten	sehr wichtig
Kenntnisse der Richtlinien des Bundes über die Beschäftigung und die Festsetzung von Entgelten für nichttariflich geregelte Praktikantinnen und Praktikanten sowie für Volontärinnen und Volontäre (Praktikarichtlinien)	wichtig
Kenntnisse zu den Inhalten, Methoden und Instrumenten des Personalmanagements (Personalentwicklung) und über Instrumente und Grundsätze der Personalauswahl (AGG, LGG, VV Inklusion behinderter Menschen, PersVG)	erforderlich

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse über Methoden der Didaktik und des Wissensmanagements sowie Methoden der Sozialarbeit, insbesondere der kollegialen Beratung, Moderations- und Gesprächsführung	sehr wichtig
Kenntnisse des AZG, der Honorar-VO und des BGB (insbesondere Vertragsrecht)	wichtig
Allgemeine Kenntnisse des Verwaltungs- und Haushaltsrechts und der LHO und AV-LHO, insbesondere § 7 sowie Haushälterische, kalkulatorische Kenntnisse	wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse der MS - Office Standardverfahren	sehr wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse SoPart	wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter und gleichbleibender Quantität und Qualität ▪ erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an ▪ zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen und zeigt Problembewusstsein, Eigeninitiative sowie Engagement 	unabdingbar

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ plant Arbeitsprozesse vorausschauend und agiert entsprechend und setzt Arbeitsschwerpunkte/Prioritäten ▪ teilt sich Arbeitszeit effektiv ein und erledigt Aufgaben termingerecht ▪ geht bei der Analyse von Problemen/Ursachen/Aufgaben systematisch und strukturiert vor ▪ bezieht andere in den Bearbeitungs-/Problemlösungsprozess mit ein und delegiert Teilaufgaben 	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickelt strategische Konzepte zur Schwerpunktsetzung beim Ressourceneinsatz ▪ erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns ▪ berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange ▪ kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen 	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ überzeugt andere durch Kompetenz ▪ erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ▪ systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung ▪ entscheidet zeitnah, eindeutig und pragmatisch unter Beachtung der Folgewirkungen 	wichtig

3.2.5 Selbständigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschafft sich selbstständig die erforderlichen Informationen und setzt diese sachgerecht ein ▪ arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis ▪ steuert eigene Ideen für Problemlösungen bei 	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ argumentiert bezogen auf den/die Gesprächspartner_in ▪ stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein ▪ informiert alle Betroffenen sachbezogen rechtzeitig und ▪ kommuniziert eindeutig, ehrlich und respektvoll ▪ lässt Andere ausreden und reflektiert deren Position ▪ geht vertraulich mit sensiblen Informationen um 	sehr wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ behält das Team und die Interessen anderer im Blick und arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ zieht Expertenwissen hinzu und pflegt und nutzt Netzwerke ▪ vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise ▪ fördert die kooperative Zusammenarbeit 	unabdingbar

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ begreift die Arbeit als Dienstleistung ▪ klärt erforderlichenfalls Ausgangs- bzw. Auftragslage ▪ wirbt bei negativen Entscheidungen um Verständnis und zeigt Alternativen auf ▪ erläutert Entscheidungsgründe nachvollziehbar 	wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermeidet Generalisierungen und Stereotype ▪ Versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ Zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer ▪ Begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen 	wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
<p>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ Informiert sich über rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen anderer Kulturkreise und wendet das Wissen in der Praxis an ▪ Vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen 	wichtig

3.3.6 Teamfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, ziel- und ergebnisorientiert mit anderen konfliktfrei zusammen zu arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sucht die Stärken anderer und setzt sie zur Erreichung vereinbarter Ziele ein ▪ akzeptiert die Meinungen der Teammitglieder - unabhängig von der Hierarchieebene ▪ trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei ▪ unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen 	sehr wichtig

3.3.7 Konflikt- und Kritikfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</p> <ul style="list-style-type: none"> • sieht Konflikte frühzeitig und spricht sie offen und sachlich an; sucht Kom-promisslösungen / Konsens, macht konkrete Vorschläge • geht mit Kritik konstruktiv um • übt sachliche Kritik und nimmt Kritik anderer offen entgegen 	sehr wichtig